

## **Allgemeines Verwaltungsrecht und Methodik der Rechtsanwendung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonderer Fachrichtungen ohne Vorbereitungsdienst**

### **Seminarschwerpunkte:**

Undenkbar: behördliches Handeln ohne rechtliche Grundlage!?

- Gesetzesvorrang und Gesetzesvorbehalt
- Ermächtigungs- und Anspruchsgrundlagen

Was man doch alles beachten muss!

- Vom Europarecht bis zur innerdienstlichen Weisung

Musste so entschieden werden oder hätte man auch anders gekonnt?

- Bestimmte und unbestimmte Rechtsbegriffe
- Gebundene Entscheidungen, Ermessen und Ermessensfehler
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

Fallbearbeitung und Entscheidungsfindung mit „Stil“

- Grundlagen juristischer Rechtsanwendung
- Gutachten, Urteil und Bescheid
- Aktenvermerke, Stellungnahmen, Entscheidungen

Korrektes Verwaltungsverfahren statt „verfahrener“ Verwaltung

- Beginn, Durchführung und rechtsgültiger Verfahrensabschluss

Was kann ich tun? Wie kann ich´s tun? Handlungsformen öffentlich-rechtlicher Verwaltungstätigkeit

- Verwaltungsakt (Merkmale und Erscheinungsformen)
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag
- Verordnungen, Satzungen
- schlichtes Verwaltungshandeln

Es ist halt passiert! Fehlerhaftes Verwaltungshandeln und seine Folgen

- Wirksamkeit und Vollziehbarkeit von Verwaltungsakten
- Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit
- Berichtigung, Heilung und Abhilfe

---

Bestandskräftig, aber (so) nicht gewollt: wie wird man einen unerwünschten Bescheid wieder los?

- Wiedereinsetzung und Wiederaufgreifen
- Widerruf und Rücknahme

Mit mir nicht! Sie hören von mir - oder von meinem Anwalt!

- Petition, Dienstaufsichtsbeschwerde, Gegenvorstellung
- Widerspruch, Klagearten, einstweiliger Rechtschutz

Das wird teuer!

- Amtshaftung
- Ansprüche aus Enteignung, Folgenbeseitigung, Aufopferung etc.
- Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch

**Referent:**

Herr Pascal Becker, Jurist und Dozent in den Studiengebieten „Allgemeines Verwaltungsrecht“ und „Baurecht“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz

**Methodik:**

Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

**Seminardauer/Tagungsort:**

3 Tage. Das Seminar wird grundsätzlich in Rheinland-Pfalz (in Koblenz, Vallendar oder Boppard, je nach Verfügbarkeit) durchgeführt und ab einer Anmeldezahl von 10 Personen terminiert.

Darüber hinaus bieten wir das Seminar auch gerne als Inhouse-Schulung in Ihrem Rechnungshof an. Hier sind individuelle Anpassungen im Hinblick auf die Seminarinhalte sowie auf die Seminardauer, vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Referenten/der jeweiligen Referentin, denkbar.

**Seminargebühr/Teilnehmerzahl:**

Tagungsort Koblenz oder Boppard:

149,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen und die Tagungsverpflegung bereits enthalten.

Tagungsort Vallendar:

190,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen sowie die Kosten für die Übernachtung und Vollverpflegung bereits enthalten.

---

Inhouse-Seminar:

Gerne erstellen wir ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.

**Bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:**

Herrn Jürgen Bouhs, Geschäftsstelle Fortbildung,  
Tel.: 02651/983-141, E-Mail: [j.bouhs@hoev-rlp.de](mailto:j.bouhs@hoev-rlp.de)

**Ihren Reservierungswunsch richten Sie bitte an:**

Frau Daniela Breitbach, Geschäftsstelle Fortbildung,  
Tel.: 02651/983-198, E-Mail: [d.breitbach@hoev-rlp.de](mailto:d.breitbach@hoev-rlp.de)